

OMNIBUSREVUE
spezial
JETZT IM HEFT

Bayern





© www.bayern.by/Peter von Felbert

Das Prinzip Hoffnung

ANJA KIEWITT

Die Corona-Krise wirkt sich auch in diesem Jahr auf viele Veranstaltungen in Bayern aus. Manche Feste fallen aufgrund der Pandemie bereits zum zweiten Mal ins Wasser. Dieses Sonderheft soll dennoch über geplante große und kleine Veranstaltungen und Attraktionen für Bus- und Gruppenreisen informieren. Denn was nützt es auch, jetzt den Kopf in den Sand zu stecken? Lieber flexibel planen und dann reagieren können, wenn sich die Umstände doch wieder ändern. Dieses Fahren auf Sicht begleitet die mittelständisch geprägte Bustouristikbranche, aber auch die touristischen Destinationen in Bayern und anderswo, nun seit über einem Jahr.

Die Hoffnung stirbt zuletzt, dürfte vielerorts das Credo lauten. Bei den Recherchen zu diesem Sonderheft war ich fast schon überrascht, dass das Münchener Oktoberfest beispielsweise immerhin geplant wird. Nehmen Sie sich ein Beispiel daran und verlieren Sie

die Hoffnung nicht! Und vielleicht hilft es ja auch etwas, zu träumen und in Erinnerungen zu schwelgen. Klicken Sie sich dazu doch einmal durch unsere Bildergalerie zum Sonderheft Bayern, die Sie online unter www.omnibusrevue.de/mediathek finden. Aus Platzgründen haben es längst nicht alle der wunderschönen Aufnahmen, die Lust auf mehr machen, auf die folgenden Seiten geschafft.

Die Bilder sprechen für sich und zeigen, wie vielfältig die Urlaubsmöglichkeiten im Bundesland Bayern sind: Ob Natur, Sport, Kunst und Kultur, Pilgern oder Kulinarik – für jeden Geschmack ist garantiert das Richtige dabei. Beste Voraussetzungen also, auch jenseits des Massentourismus abwechslungsreiche Gruppenprogramme zu schnüren. Zumal es die meisten Reisenden in diesem Jahr aus den bekannten Gründen ja eher wieder in die nähere Umgebung denn in die Ferne locken dürfte.



INHALT

Touristik

4 In den Startlöchern

Auch wenn noch nicht klar ist, wann der Tourismus in dem beliebten Urlaubsland wieder starten kann: Bayern bietet für jeden Geschmack etwas, auch abseits großer Massenevents wie dem Oktoberfest.

6 Jahreshighlights 2021 in Bayern

Sobald die Politik grünes Licht gibt, kann es losgehen: Diese Ideen haben die bayerischen Attraktionen für Gruppenreiseanbieter vorbereitet – natürlich mit den entsprechenden Hygienekonzepten.

Destinationen

8 Das Herz Altbayerns

Freising entdecken

9 Kultur und Natur genießen

Auf nach Passau

10 Ein herzliches Grüß Gott in Rohrdorf

Das Hotel zur Post lädt zum Übernachten ein

11 Kunst, Kultur und Wein am Main

Schweinfurt weckt die Reiselust

© Bayerische Seenschifffahrt/Marika Hildebrandt (Titel), Bayerische Schlösserverwaltung (o.), Hotel Gut Ising (m.), Tourismusverband Ostbayern/Marco Felgenhauer (u.)

IMPRESSUM

Verlag: Springer Fachmedien München GmbH, Verlag Heinrich Vogel, Corporate Publishing, Aschauer Straße 30, 81549 München
Telefon: +49 (0) 89/20 30 43-2120
vertriebsservice@springernature.com

Redaktion: Gerhard Grünig (verantwortlich), Anja Kiewitt

Projektkoordination: Andrea Volz, Stephan Bauer

Layout: Christine Richter, Lena Amberger

Druck: F&W DruckMediencenter GmbH, Holzhauser Feld 2, 83361 Kienberg

Nachdruck, auch auszugsweise, und elektronische Verarbeitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Springer Fachmedien München GmbH. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Brauchtum und Tradition

Auch **Bayern** litt 2020 unter Corona. Auch wenn noch offen ist, wie es in diesem Jahr weitergeht: Das Urlaubsland bietet für jeden etwas, auch abseits von Massenevents.

Das wohl bekannteste Märchenschloss König Ludwigs II.: Neuschwanstein

Eine ernüchternde Jahresbilanz ziehen Bayerns Tourismusbetriebe für 2020: Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, sanken die Gästeankünfte aufgrund der Corona-Einschränkungen um die Hälfte auf knapp 20 Millionen. Zuletzt wurde diese Marke im Jahr 1989 unterschritten. Die Zahl der Übernachtungen brach gegenüber 2019 um 41 Prozent auf 60 Millionen ein. Nur noch 15 Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland. Die größten

ten verzeichnete Schwaben. Die drei Tourismusregionen mit den geringsten Rückgängen waren das Chiemsee-Chiemgau, das Fränkische Seenland und die Zugspitz-Region. Lediglich München, Nürnberg, Oberstdorf und Bad Füssing knackten bei den Übernachtungszahlen noch die Millionengrenze. Doch waren auch hier die Einbußen beträchtlich. Am stärksten traf es die Großstädte, allen voran München samt Umland.

Auch das neue Jahr steht im Zeichen von Corona. Ob Großveranstaltungen wie das Münchener Oktoberfest stattfinden können, ist ungewiss.



„BAYREUTH SUMMERTIME WIRD ES 2021 WIEDER GEBEN“

Dr. Manuel Becher, Geschäftsführer Bayreuth Marketing & Tourismus

Einbußen mussten die Regierungsbezirke Oberbayern und Mittelfranken hinnehmen, die gerings-

Immerhin wurde Anfang Februar das neue Oktoberfestplakat gekürt. „Wir planen die Wiesn auf jeden Fall und wir sind hoffnungsvoll, dass sie dieses Jahr stattfinden kann“, sagt Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft bei der Münchener Stadtverwaltung. Doch Bayern hat auch abseits von Massen-



Einst berühmte Fuggerstadt: das mittelalterliche Augsburg

events einiges zu bieten: Die Geschichte des Freistaats lässt sich etwa bei einem Spaziergang durch die mittelalterlichen Metropolen Nürnberg oder Augsburg erleben.

Von der UNESCO als Weltkulturerbe prämiert wurden prähistorische Pfahlbauten, die an drei Fundstellen in Bayern besichtigt werden können, wie auch der römische Grenzwall Limes, der durch heute fränkisches Gebiet verläuft. Auch die Altstädte von Bamberg und Regensburg sind mit dem Titel ausgezeichnet; letztere gilt als einzige komplett erhaltene mittelalterliche

Großstadt Deutschlands. Prunkvolle Denkmäler sind die barocke Würzburger Residenz sowie die Wieskirche im Pfaffenwinkel, die in Rokoko ausgestattet ist. Zuletzt wurde 2012 das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth in die Riege der insgesamt sieben Weltkulturerbestätten erhoben.

Die größten Publikumsmagneten Bayerns aber sind die prachtvollen Bauwerke König Ludwigs II., darunter Schloss Linderhof, Herrenchiemsee und das wohl bekannteste Schloss der Welt: Neuschwanstein. Doch auch die mittelalterliche



Für jedes Level gibt es Wanderwege

mertime' einen Kultursommer mit rund 150 Veranstaltungen ohne langfristige Planung auf die Beine zu stellen. Bayreuth Sommertime wird es 2021 ebenfalls geben, auch wenn die Planung ähnlich schwierig werden dürfte“, erklärt Dr. Manuel Becher, Geschäftsführer Bayreuth Marketing & Tourismus.

Auch die Bayreuther Festspiele sollen ihm zufolge im Sommer 2021 mit neuem Programm wieder stattfinden, teilweise mit Open-Air-Aufführungen. „Aufgrund der wesentlich höheren Bettenzahl ist auch im Sommer 2021 mit freien Zimmern

© Bayern Tourismus/Marc Oeder; Landeshauptstadt München

© Bayern Tourismus/Hans Stier/Alpbilder.de; Bayern Tourismus/Tabas; Bayern Tourismus/Wolfgang Ehn; Bayreuth Marketing & Tourismus

Kaiserburg in Nürnberg, die längste Buranlage der Welt in Burghausen oder Kleinode wie Schloss Schönbusch in Aschaffenburg, die Befreiungshalle in Kelheim oder Burg Prunn im Altmühltal sind einen Besuch wert.

Daneben beherbergt die Kulturlandschaft Bayerns zwölf große staatliche kunst- und kulturgeschichtlichen Museen: Zu den weltweit bedeutendsten zählen die Neue und Alte Pinakothek sowie die Pinakothek der Moderne, das Bayerische Nationalmuseum, das Deutsche Museum, das Museum Brandhorst sowie die Städtische Galerie im Lenbachhaus, alle in München. Für die Kultur der Gegenwart steht auch das neue Museum für ägyptische Kunst in München.

Als Kulturdestination wartet Bayreuth, zwischen Fichtelgebirge und Fränkischer Schweiz, auf Besucher. „Wir haben 2020 gezeigt, dass es gelungen ist, mit ‚Bayreuth Sum-



Im Winter locken die bayerischen Alpen mit Skipisten wie am Karwendel, im Berchtesgadener Land oder im Allgäu

zu rechnen und Busveranstalter dürfen sich vermutlich auf niedrigere Preise als zu Festspielzeiten in früheren Jahren freuen“, so Becher.

Zum Entdecken und Flanieren laden darüber hinaus die Ferienstraßen in ganz Bayern ein – touristische Routen entlang historischer Trassen, wie die Romantische Straße von Füssen über das malerische Städtchen Rothenburg ob der Tauber und die Fuggerstadt Augsburg bis nach Würzburg. Oder die Römerstraße Via Claudia Augusta, die man am besten – wie die Römer einst selbst – zu Fuß erkundet.

Weltberühmt ist auch die Bayerische Küche: Weißwurst, Brezn mit Obatzda, Knödelgerichte sowie Fisch- und Fleischzubereitungen zählen zu den regionalen Spezialitäten. Gutes Essen genießt man im Wirtshaus oder im Biergarten. Dazu passt Wein aus Franken, der klassisch im Bocksbeutel kommt, oder Bier; hier hat man die Wahl unter 40 Sorten aus einer der über 600 Brauereien Bayerns.

Die traditionelle Gasthauskultur ergänzen Gourmetrestaurants, wie das „Überfahrt“ in Rottach-Egern. Inhaber Christian Jürgens ist der einzige Koch in Bayern, der mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet wurde. Hinzu kommen 47 weitere bayerische Küchenchefs mit einem und zwei Sternen. Bayerische Produkte lassen sich auch direkt vor Ort genießen. Milch- und Käseprodukte schmecken am besten auf der Alpe mit Blick auf die Berge. Lokale Biersorten kann man in kleinen Brauhäusern probieren und in einer Häckerwirtschaft lassen sich die neuen Weinjahrgänge verkosten.

Routen wie die „Fränkische Moststraße“ durch die Region Hesselberg, die „Bier- und Burgenstraße“ im Naturpark Frankenwald oder die „Bayerische Milch- und Käsestraße“ versprechen ebenfalls typisch bayerische Gaumenfreuden.

Und wer nach all dem Genuss etwas Bewegung braucht, der wird in Bayern ebenfalls fündig. Vor steil aufragenden Felswänden, entlang klarer Seen, vorbei an Hügellandschaften und Ebenen entlang der Flüsse warten unzählige Rad- und Wanderwege. Auch Touren fürs

Auch die Mittelgebirge Bayerischer Wald, Rhön und Fichtelgebirge bieten Wintersportlern bestens präparierte Pisten. Langlaufreviere mit bis zu 200 Kilometer langen Loipen wie etwa im Tölzer Land gehören dazu. Beliebt ist auch das Schneeschuhwandern. Oder wie wäre es mit einer Fahrt im Hundeschlitten, einer Klettertour, die einen gefrorenen Wasserfall hinaufführt, einem Rodelausflug, Eis-



„WIR SIND HOFFUNGSVOLL, DASS DIE WIESN STATTFINDEN KANN“

Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft, München

E-Bike gibt es inzwischen überall in Bayern. Neben dem Leinenradweg in Ostbayern ist auch der Bodensee-Königssee-Radweg, der quer durch Bayerns Süden führt, mit zahlreichen Servicestationen ausgestattet, an denen die Akkus kostenfrei aufgefüllt werden. Auf dem großen Arber im Bayerischen Wald liegt gar die höchste Akkuladestation Bayerns.

Darüber hinaus finden sich noch weitere Aktivangebote im Freistaat: Vom Gleitschirmflug über die Sommerrodelbahn und Wildwasser-Raften bis hin zu Kanu- und Floß-Touren auf den bayerischen Flüssen. Herrlich ist auch ein Segelausflug auf den großen bayerischen Seen oder im Fränkischen Seenland. Im Winter locken die bayerischen Alpen mit gut ausgebauten Skipisten wie am Karwendel, im Berchtesgadener Land oder im Allgäu.

laufen oder Eisstockschießen auf einem zugefrorenen See oder einem Biathlon-Parcours?

Sogar den berühmten Eiskanal vom Königssee können Urlauber mit 120 km/h in Rennbobs hinabjagen oder sich beim „Snow Tubing“ mit einem aufgepumpten Gummireifen die Pisten hinunterstürzen. Was auch immer das Herz begehrt – in Bayern wird es fündig werden – wenn, ja wenn es endlich wieder losgehen darf mit dem Tourismus. Wie sich die bayerischen Destinationen und Attraktionen auf die kommende Saison vorbereiten und was sie für Bus- und Gruppenreisen bieten, erfahren Sie auf den kommenden Seiten. *akw*

Ein Jahr voller Highlights

Die bayerischen **Attraktionen** haben sich mit vielerlei frischen Ideen auf das Tourismusjahr 2021, natürlich mit entsprechenden Hygienekonzepten, vorbereitet. Nun muss die Politik nur noch grünes Licht geben.

Ab Ostern sollen sie wieder öffnen: die vier Museen am von Barockgebäuden gesäumten Kapellplatz im Marienwallfahrtsort Altötting. Neben einem Weihrauchmuseum lädt im „Haus Papst Benedikt XVI. – Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum“ das Goldschmiedewerk „Goldenes Rössl“ zum Staunen ein. Im Haus des Altöttinger Marienwerks bebildert die „Dioramenschau“ die über 500-jährige Wallfahrts Geschichte. Das 1200 Quadratmeter große Rundgemälde „Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi“ (1903) steht unter dem Schutz der UNESCO.

Neben Stadt- und Museumsführungen gibt es begleitete Pilgerwanderungen für Kleingruppen. Ein besonderer Genuss ist die Altöttinger Weihrauchpraline. Es ste-



Der Altöttinger Kapellplatz aus der Vogelperspektive

hen kostenfreie Busparkplätze mit Sanitäreinrichtungen und WLAN unweit des Kapellplatzes in der Griesstraße und auf dem Dultplatz zur Verfügung.

www.altoetting.de

Mit einem der größten rein elektrisch angetriebenen Fahrgastschiffe Deutschlands startet die Bayerische Seenschiffahrt am Starnberger See in die neue Saison. Wie bei den Schifffahrten auf Königs-, Te-

gern- und Ammersee erhalten Gruppen ab 20 Personen zehn Prozent Ermäßigung. Neben einem gastronomischen Angebot an Bord der Schiffe werden auch Gruppenpauschalen mit Partnerbetrieben angeboten. Der Reiseleiter ist frei. Eine Reservierung ist erforderlich. Busparkplätze sind vorhanden.

www.seenschiffahrt.de

Neben der Wiedereröffnung der restaurierten Fürstbischöflichen Wohnräume in der Neuen Residenz Bamberg im Herbst 2020 hat die Bayerische Schlösserverwaltung im Marstallmuseum im Schloss Nymphenburg in München, bekannt für die Kutschen und Schlitten König Ludwigs II., einen Raum der Geschichte des Münchner Hof-Marstalls und die Geschirr- und Sattelkammer neu eingerichtet: Hier

© Tourismus Altötting/Klaus Vierlinger (o.), Bayerische Seenschiffahrt (u)

Über den Starnberger See schippert in Kürze eines der größten elektrisch angetriebenen Fahrgastschiffe Deutschlands



© Bayerische Schlösserverwaltung/Heiko Oehme (l.), Bayerische Schlösserverwaltung, Maria Scherff/Andrea Gruber, München (r.), BGLT (u)

werden Geschirre, Satteldecken, Schlittengeläute und „Aufputz“ für die Pferde gezeigt. Auch in der Residenz Würzburg erwartet Besucher ein neuer Dokumentationsraum. Gruppen ab 15 Teilnehmern erhalten ermäßigten Eintritt. Zudem gibt es Kombi-, Jahres- und Mehrtagestickets. Ein Reiseleiter oder Fremdenführer pro 25 zahlende Teilnehmer einer Reisegruppe sowie der Busfahrer erhalten freien Eintritt. In vielen der Attraktionen sind Busparkplätze vorhanden.

www.schloesser.bayern.de

In der Genussregion Oberfranken, die den Weltrekord an Brauereien hält, wartet die Kulturdestination Bayreuth mit zahlreichen Barockbauten, darunter das Neue Schloss, der Hofgarten und die Eremitage, auf. Seit 2012 ist das Markgräfliche Opernhaus UNESCO-Weltkulturerbe. Weitere Highlights sind das künftige Welterbemuseum und das Afrikazentrum der Universität. Wie schon 2020 ist auch in diesem Jahr wieder ein Kultursommer „Bayreuth Summertime“ geplant. Auf dem „Walk of Wagner“ können sich Besucher ab Mai an rund 20 Kuben zwischen Wahnfried, dem ehemaligen Wohnhaus Richard Wagners und dem Festspielhaus über Richard Wagners Frauen informieren. Seit 2020 gibt es den Stadtrundgang „Bayreuth gestern und heute“ über die „Future History App“. Die Bayreuther Festspiele



Seit 2012 ist das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth UNESCO-Weltkulturerbe



„Aufputz“ für die Pferde Ludwigs II.: Die Geschirr- und Sattelkammer des Marstallmuseums

sollen im Sommer 2021 mit angepasstem Programm stattfinden, teils mit Open-Air-Aufführungen. Busveranstalter dürfen mit niedrigeren Preisen als in früheren Jahren rechnen. Neben Pauschalangeboten werden für Gruppen ab 15 Personen Ermäßigungen für Stadt- und Erlebnisführungen sowie für Sehenswürdigkeiten und Museen geboten. Unweit der Touristeninformation kann der Bus zum Ein- und Aussteigen halten, bevor er auf dem Busparkplatz an der Albrecht-Dürer-Straße länger parken darf. Bus-Kurzzeitparkplätze befinden sich auch am historischen Stadtzentrum. Eigene Busparkplätze bieten außerdem das Brauereimu-

seum Maisel's Bier-Erlebnis-Welt sowie das Festspielhaus Richard Wagners und die Park- und Schloßserranlage Eremitage. Busfahrer erhalten einen Getränkegutschein.

www.bayreuth-tourismus.de

Für Sanierungsarbeiten war das Kehlsteinhaus in Berchtesgaden, sonst von Mai bis Oktober geöffnet, die Sommersaison 2020 geschlossen. Neu sind nun die Preise für die Auffahrt mit dem Sonderbus. Darin enthalten ist auch der Eintritt in die Dokumentation Obersalzberg. Für Gruppen ab 25 Personen wird es wie bisher Sonderkonditionen geben. Busparkplätze stehen in unmittelbarer Nä-

he der Auffahrt mit Sonderbussen zur Verfügung. Eine frühzeitige Anmeldung für Gruppen beim Regionalverkehr Oberbayern wird empfohlen.

www.berchtesgaden.de

Einen der längsten Baumwipfelpfade weltweit betreibt die Erlebnis Akademie in Neuschönau im Nationalpark Bayerischer Wald. Auf einer Stieglänge von 1.300 Metern und in einer Höhe zwischen acht und 25 Metern können Besucher die Umgebung aus der Vogelperspektive erleben. Der Zutritt erfolgt über einen Einstiegturm, der auch über einen Aufzug verfügt.

Bus- und Gruppenreiseanbieter können neben dem Besuch des Baumwipfelpfads mit oder ohne Führung auch ein Tagesprogramm, wahlweise mit Verpflegung, wählen. Für noch mehr Abwechslung sorgen angeschlossene Rutschen. Für Gruppen gibt es ermäßigte Ticketpreise sowie weitere Vergünstigungen. Bei allen Baumwipfelpfaden befinden sich vor Ort kostenpflichtige Parkmöglichkeiten für Busse. Busfahrer und Reiseleiter erhalten freien Eintritt.

www.eak-ag.de

200 Jahre Pfarrer Kneipp feiert das jüngste bayerische Kneippheilbad Bad Kötzing in diesem Jahr. Im Sinocur-Gesundheitszentrum des Kurorts im Bayerischen Wald verquickt man das Lebensstil-Modell



In neuem Glanz erstrahlt das Kehlsteinhaus nach umfassender Renovierung im Mai diesen Jahres



Für Busgruppenreisende bietet der Baumwipfelpfad in Neuschönau auch Führungen



Bad Kötzing ist das jüngste bayerische Kneippheilbad



An die 1.300 Votivbilder schmücken die Holzkapelle in der Wallfahrtskirche Sammarei



Frühmittelalterliches Leben im Geschichtspark Bärnau-Tachov



Veste Oberhaus: eine der größten erhaltenen Burgen Europas

von Sebastian Kneipp mit der Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin zum IGM-Lebensstilprogramm. Ärzte, Therapeuten und Experten des Kneipp-Vereins arbeiten individuelle Therapien für Patienten aus.
www.bad-koetzing.de

An einer Online-Buchungsmöglichkeit für Gruppen arbeitet derzeit das Haus der Bayerischen Geschichte

(HDBG) in Regensburg. Zudem soll auf der Website ein eigener Informations- und Servicebereich für Reiseveranstalter entstehen. Das nächste Ausstellungs-Highlight ist die Bayerische Landesausstellung „Götterdämmerung II – Die letzten Monarchen“, die im Donausaal des HDBG vom 22. Juni 2021 bis 16. Januar 2022 zu sehen sein wird und die den Schicksalen der letzten Herrschergeneration

vor der Revolution 1918 nachspürt, darunter Kaiserin Elisabeth und ihre Geschwister. Der neu gestaltete Museumsladen verkauft meist in Handarbeit gefertigte Produkte aus Bayern. Bayerische Schmankerl bietet das Wirtshaus im Museum. Führungen durch die Landes- und Dauerausstellung offeriert die Stadtmaus GmbH. Ab 15 Personen erhalten Gruppenreisende ermäßigten Ticket-

preis, bis 14 Personen vergünstigte Tickets für die Dauerausstellung von derzeit 4,50 Euro. Busfahrer mit einer Reisegruppe ab 15 Personen, die gleichzeitig die Reiseleitung übernehmen, erhalten freien Eintritt. Vier Gehminuten vom Museum entfernt gibt es einen Bushaltestelle für Reisebusse. 15 Fahrminuten entfernt warten die kostenfreien Busparkplätze Bäckergasse und Donauarena.

© Erlebnis Akademie AG (L), Ostbayeren Tourismus / Tobias Gerber (C)

Alternativ bieten sich vom Reisebusterminal „Am Protzenweiher“ in Stadtamhof aus ein Spaziergang durch die mittelalterliche Innenstadt zum HDBG oder eine kurze Stadtführung an.
www.hdbg.de

Die Bibel aus diversen Perspektiven beleuchtet ab 2021 das neue Bibel Museum Bayern in Nürnberg. Zudem ist in diesem Jahr auch die

Eröffnung des Deutschen Museums, das Zukunftsprojekte vorstellt, in der Frankenmetropole geplant. Insgesamt gibt es neun Busparkplätze im Nürnberger Stadtgebiet sowie fünf Möglichkeiten, Gäste ein- und aussteigen zu lassen. Kostenfreie Halte- und Parkmöglichkeiten in Altstadtnähe befinden sich im Vestnertorgraben, der Grasersgasse und im Spittlertorgraben. Die Einfahrt

in die Augustinerstraße ist mittels einer von der Straßenverkehrsbehörde erteilten Ausnahmegenehmigung für Busse mit Mobilitätseingeschränkten Personen möglich.
www.tourismus.nuernberg.de

Ein Jahres-Highlight in Ostbayern ist in diesem Jahr das 500-jährige Jubiläum der Holzkapelle unter dem Dach der frühbarocken Wall-

fahrtskirche Sammarei in Ortenburg am Pilgerweg Via Nova. 1521 als hölzerne Feldkapelle mit einem Schindeldach entstanden, wurde sie später zu einer bedeutenden Wallfahrtsstätte. Die Kapelle lässt sich nur gebückt betreten. An die 1.300 Votivbilder aus vier Jahrhunderten schmücken das Innere und Äußere. „Sammarei“ ist die volkstümliche Abwandlung von Sancta Maria. Die Kirche wird auch als

Freising – das Herz Altbayerns

Freising bietet gelebte Tradition und mediterrane Lebensart.



Der Freisinger Domberg



In den Weihenstephaner Gärten

Südländisches Flair, bayerische Traditionen sowie Highlights in und um die Universitätsstadt – Freising hat den Gästen einiges zu bieten. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, eine ereignisreiche Vergangenheit und internationale Wissenschaft machen die älteste Stadt

an der Isar zu einem beliebten Ausflugsziel. Über den Dächern der Stadt erhebt sich Freising's Wahrzeichen – der Domberg. Dort thronet der Mariendom, dessen Innenraum von den berühmten Asam-Brüdern im Barockstil gestaltet wurde. Beliebte

Sehenswürdigkeit bei Gästen aus aller Welt ist die romanische Krypta mit der geheimnisvollen Bestiensäule. Westlich der historischen Innenstadt erhebt sich der Weihenstephaner Berg. Hier wird nicht nur die Bierkultur in der ältesten Brauerei

der Welt gepflegt, sondern auch Lehre und Forschung betrieben. Die Sichtungsgärten der Hochschule verzaubern alle Gäste mit einer wohlriechenden Blütenpracht.

Es werden verschiedene Führungen angeboten: zum Beispiel Stadtführungen, Dombergführungen, Führungen durch die Weihenstephaner Gärten oder Brauereibesichtigungen. Ausführliche Informationen und wertvolle Tipps für Busgruppen sind in einer eigenen Broschüre zusammengefasst.

KONTAKT

Touristinformation der Stadt Freising
 Rindermarkt 20, D-85354 Freising
 Tel. +49 (0)8161 5444111
 Fax +49 (0)8161 5454100
 E-Mail: touristinfo@freising.de
https://tourismus.freising.de

Kultur & Natur genießen in Passau



© Stadt Passau

mit ihren engen Gassen, bunten Fassaden und stolzen Türmen beherbergt zahlreiche kulturelle Schätze. Die weltgrößte Domorgel im Dom St. Stephan, der prächtige Wittelsbacher Brunnen am Residenzplatz oder die Kunstmeile Höllgasse: Auf Schritt und Tritt gibt es etwas zu entdecken.



© Stadt Passau

Passau bezaubert mit barockem Charme und einer einzigartigen Lage an drei Flüssen. Nehmen Sie sich Zeit für Kultur und Natur, denn beides liegt in Passau nur wenige Schritte voneinander entfernt.

Die DREI FLÜSSE STADT ist das perfekte Ziel, um Körper und Geist etwas Gutes zu tun. Die Altstadt



© Hajo Dietz

Die Burganlage Veste Oberhaus thront hoch über der Stadt und kann in ca. 20 Minuten zu Fuß erreicht werden. Die Pfade führen durch das Naturschutzgebiet Oberhauser Leite, einen verwunschen anmutenden Berghang mit alten Bäumen und steilen Felsen. Droben angelangt, genießen Sie traumhafte Ausblicke auf die Stadt.

INFORMATIONEN

Stadt Passau – Tourist-Information
 Rathausplatz 2
 94032 Passau
 Tel.: 0851/396-610
 tourist-info@passau.de
tourismus.passau.de

Kunst, Kultur und Wein am Main

Museen mit Weltruf, kulturhistorische Gebäude, moderne Architektur, Stadtleben in entspannter Atmosphäre. Dazu reizvolle Weinlandschaften und fränkische Gastlichkeit mit Wein oder Bier. **Die Region Schweinfurt ist mehr als ein Geheimtipp.**



Die „Unbekannte“ am Main: Schweinfurt mit Altstadt, dem Museum Georg Schäfer und Schloss Werneck

Schweinfurt ist eine Stadt im Wandel. Einst industriell geprägt, hat sich Schweinfurt in den letzten Jahren zu einer lebendigen Kunst- und Kulturstadt zwischen den Welterbestätten Bamberg und Würzburg entwickelt. Beim Rundgang durch das Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Ecken und Winkel der Altstadt. Moderne Bauten vermischen sich mit Gebäuden vergangener Jahrhunderte, ein faszinierender Kontrast. Herzstück ist der Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus als Blickfang, im Stadtteil Zürc erstrahlen Gassen mit Kopfsteinpflaster und kleine Wohn- und Handwerkhäuser in neuem Glanz. Sehenswert sind zudem die prägenden Stadtkirchen, die Stadtmauer mit ihren Türmen oder die zahlreichen Museen. Mit dem Umbau des Renaissancebaus „Ebracher Hof“ zur Stadtbücherei oder dem Museum Georg Schäfer präsentiert die Stadt einzigartige Architektur. Die Tourist-Information Schweinfurt 360° bietet eine Vielzahl von Stadt- und Erlebnisführungen an. Ob klassische Stadtführung, eine Genussführung mit dem Biermichl und dem Winzerjungen oder ein abendlicher Spaziergang mit dem Nachtwächter – Schweinfurt überrascht seine Gäste.



Max Slevogt. Die Kunst wird in einer preisgekrönten Architektur Volker Staabs präsentiert. In Qualität und Umfang steht das Museum in einer Reihe mit der Alten Nationalgalerie in Berlin oder der Neuen Pinakothek in München. Im Rahmen der Sonderausstellung „Rendezvous der Bilder“ finden vom 26. Juni bis Mitte September 2021 22 hochkarätige Bilder der Neuen Pinakothek den Weg von der Isar an den Main. Sie treten in einen reizvollen Dialog mit den Werken der ständigen Sammlung. Führungen durch die Ausstellung werden gerne individuell zugeschnitten. Das Museum ist barrierefrei, ein Café ist ebenfalls vorhanden.

Die **Kunsthalle Schweinfurt** ist das zweite Aushängeschild der Stadt und knüpft zeitlich an das Museum Georg Schäfer an. Sie präsentiert Bilder, Skulpturen und Installationen der klassischen Moderne und der Zeit nach 1945 in Deutschland. Der spannende Blick auf die deutsche Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts

sucht in Süddeutschland seinesgleichen. Sehenswert ist auch hier das Gebäude, denn bis 2004 war die Kunsthalle ein Schwimmbad.

Ein Ausflug in das Schweinfurter Weinland vermittelt weitere Perspektiven, die Region ist reich an fränkischer Kulturgeschichte. Romantische Weinberge, Schlösser, alte Burgen oder fränkische Fachwerkdörfer lohnen einen Besuch. Ein Muss ist das Barockschloss in Werneck, das zu den berühmtesten Bauten Balthasar Neumanns gehört und auch als „kleine Schwester der Würzburger Residenz“ bezeichnet wird. Ebenso reizvolle Ziele sind Gerolzhofen mit seiner historischen Altstadt, die zahlreichen Kirchenburgen oder der Weinort Wipfeld. Im Steigerwald lockt mit Handthal einer der „100 Genussorte Bayerns“. Wer sich für das Thema Wein interessiert, der kann genussvoll bei Weinverkostungen in einer Vinothek oder kleinen Weinbergswanderungen mehr über den Frankenwein erfahren. Fränkische Lebensart pur.

KONTAKT

›Tourist-Information Schweinfurt 360°

Rathaus, Markt 1

97421 Schweinfurt

Tel. 09721 / 51 36 00

Mail: tourismus@schweinfurt360.de

www.schweinfurt360.de

Das **Museum Georg Schäfer** zeigt eine einzigartige Sammlung deutscher Malerei und Zeichenkunst des 19. Jahrhunderts. Zu sehen sind hier die weltweit größte Sammlung von Carl Spitzweg und viele Werke von Caspar David Friedrich, Adolph Menzel, Max Liebermann, Lovis Corinth oder



Baumwipfel pfad

Bayerischer
Wald



HOCH

GEFÜHLE

auf dem Baumwipfeldpfad
im Nationalpark Bayerischer Wald



Ideales Gruppen- & Busreiseziel
Mitten in der Natur
Grenzenlose Ausblicke

Erfahren Sie mehr über die
Baumwipfeldpfade der
Erlebnis Akademie AG
www.baumwipfeldpfade.de



VIDEO ANSEHEN!

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau
baumwipfeldpfade.de/bayerischer-wald